



**"Es war einfach wunderbar!"** so brachten es viele zum Ausdruck, die nach einer Stunde voll Musik und Text unsere bis auf den letzten Platz gefüllte Kirche verließen. Wir können uns dem nur anschließen: ein wunderbares Zusammenspiel von unterschiedlichsten Klangtraditionen, von Ost und West, Gregorianik und orientalischen Tönen. Alles entführte uns in andere Welten, ohne dabei den christlichen Boden zu verlassen. Der Klang, aber auch die traditionelle Kleidung der Sängerinnen - ein Erleben mit allen Sinnen. Dazu ein bunt-gemischtes Publikum, das dieselbe Vielfalt widerspiegelte und so das letzte Lied gemeinsam auf deutsch und arabisch singen konnte. All das machte diesen Nachmittag zu etwas sehr Besonderem.

[Zu den Bildern](#)

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle natürlich allen Aufführenden: Ars Choralis Coeln, der Schola von St. Agnes, dem Chor "Sonne der Aramäer" der syrisch-katholischen Gemeinde und den Musikern. Doch ebenso der Initiative "Neue Nachbarn" unseres Erzbistums, das dieses Projekt mit unterstützt hat.

Wenn Sie selbst nicht dabei sein konnten, so wird es vielleicht eine Neuauflage im kommenden Jahr geben. Doch verweisen wir auch gern noch einmal für einen Vorgeschmack auf das Konzert vom vergangenen Jahr, zu dem das Medienportal des Erzbistums einen eigenen Beitrag gemacht hatte:

[Zum Video-Beitrag des Erzbistums \(externer Link\)](#)